



Beschlussauszug

aus dem Protokoll zur Sitzung
des ULV-Ausschusses vom 30.06.2020

TOP 3 Ö	Zulaufstrecke zum Brenner Basistunnel; Raumordnungsverfahren; Stellungnahme des Landkreises Ebersberg
---------	--

Der ULV-Ausschuss fasst folgenden Beschluss:

1. Der Landkreis Ebersberg fordert die Regierung von Oberbayern auf, im Rahmen eines neuen, den gesamten Raum Kiefersfelden-Trudering umfassenden Raumordnungsverfahrens zu berücksichtigen und in jedem Fall zu gewährleisten, dass
 - a. auf den besonderen S-Bahngleisen zwischen Grafing und Trudering kein Mischverkehr fahren darf, um die damit einhergehende Verschlechterung der Pünktlichkeit und Attraktivität des S-Bahn-Verkehrs vollständig und dauerhaft zu verhindern
 - b. der in Landtagsbeschlüssen geforderte übergesetzliche Lärmschutz (nach Neubaustandard) an der Bestandsstrecke spätestens bis zur Inbetriebnahme von ETCS (European Train Control System) realisiert wird
 - c. stimmige Verkehrsprognosen und NKV (Nutzen-Kosten-Verhältnisse) für den Zeithorizont 2050 für alle Abschnitte der nördlichen Zulaufstrecke München – Rosenheim - Kiefersfelden vorgelegt werden und von der DB Netz AG eine entsprechende Planung für die Gesamtstrecke vorgelegt wird
2. Der Landkreis fordert ferner, dass mit dem Bau der Lärmschutzmaßnahmen aus München kommend Richtung Rosenheim begonnen werden soll.
3. Wie schon in einer früheren Resolution gefordert, soll die weitere Planung und der Ausbau des sogenannten Ostkorridors (Rosenheim, Mühldorf, Landshut, Regensburg) vorangetrieben werden.



einstimmig angenommen

Ja 15 Nein 0